

des Siedlungsgeländes „Auf dem Allersberg“
der Gemeinde Kastel.



Gemarkung Kastel
Flur A
Bl. 5 u. 6

Angefertigt auf Grund einer örtl. Aufnahme
und einer Vergrößerung der Katasterkarte

St. Ingbert, im April 1966

Fasselwiese

Gemeinde Kastel

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 24. November 1963 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde.....
1963..... durch die Kreisplanungsstelle St. Wendel.

Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | | |
|-------|--|-------------------------------|
| | Geltungsbereich | 1944/1949 |
| 2 | Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 | Baugebiet | allgemeinere, konkreter |
| 2.1.1 | zulässige Anlagen | Bauweise, Art, etc. |
| 2.2 | auszunehmende zulässige Anlagen | Bauweise, Art, etc. |
| 2.2.1 | zulässige Anlagen | |
| 2.2.2 | auszunehmende zulässige Anlagen | |
| 3 | Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 | Zahl der Vollgeschosse | max. Fläch. |
| 3.2 | Grundflächenzahl | max. Fläch. |
| 3.3 | Geschossflächenzahl | max. Fläch. |
| 3.4 | Baumassenzahl | |
| 3.5 | Grundflächen der baulichen Anlagen | |
| 4 | Bauweise | Flächen, Grundformen, etc. |
| 5 | Verteilbare und nicht überbaubare Grundstücke | max. Fläch. |
| 6 | Stellung der baulichen Anlagen | max. Fläch. |
| 7 | Mindestgröße der Baugrundstücke | min. Fläch. |
| 8 | Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von GK Straßenkante Mittel Haus bis GK Erdgeschosshöhe) | max. Geschosshöhe |
| 9 | Flächen für überdeckte Stellplätze u. Garagen sowie ihrer Unterteile auf den Baugrundstücken | max. Fläch. oder Geschosshöhe |
| 10 | Flächen für nicht überdeckte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | max. Fläch. |
| 11 | Baugrundstücke für den Gemeinbedarf | max. Fläch. |
| 12 | Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen | bestimmte Bebauungsart |
| 13 | Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist | min. Fläch. |
| 14 | Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung | min. Fläch. |
| 15 | Verkehrsflächen | max. Fläch. |
| 16 | Höhenlage der ansehnlichen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | max. Straßenbreite |
| 17 | Versorgungsflächen | min. Fläch. |
| 18 | Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen | min. Fläch. |
| 19 | Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen | min. Fläch. |
| 20 | Gartenflächen, wie Parksanlagen, Inselanlagen, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe | min. Fläch. |
| 21 | Flächen für Aufschüttungen, Abtragungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen | min. Fläch. |
| 22 | Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft | min. Fläch. |
| 23 | Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten auszustatten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | min. Fläch. |
| 24 | Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen | min. Fläch. |
| 25 | Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit erforderlich sind | min. Fläch. |
| 26 | Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Sachbesitzer gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen und ihre Nutzung | min. Fläch. |
| 27 | Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | min. Fläch. |
| 28 | Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern | min. Fläch. |

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf
Grund des § 9 Abs. 2 BBAug in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verord-
nung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S.
203).

laut Anlage

Aufnahme von
Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABt. S. 293).

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG.

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind | 00000000 |
| 2 | Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind | 00000000 |
| 3 | Flächen, unter denen der Bergbau umgeht | 00000000 |
| 4 | Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | 00000000 |

Nachrichtliche Übernahme von Postsetzungen gemäß § 9
Abs. 4 EBauG.

11 en'fāll'
12 en'fāll'

Planzeichen-Erläuterung

- | | |
|---|--------------------------|
|  | Geltungsbereich |
|  | Bestehende Gebäude |
|  | Geplante Gebäude |
|  | Bestehende Straßen |
|  | Geplante Straßen |
|  | Bestehende Grundstücke |
|  | Geplante Grundstückskgr. |
|  | Baulinie |
|  | Baugrenze |
|  | Entwicklungsrichtung |
|  | Garage |
|  | Geschoßzahl |
|  | Grundflächenzahl |
|  | Geschoßflächenzahl |

2. Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 24.8.66
bis zum 24.9.66.....

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom *Gemeinde-ra*
am 30.9.66 beschlossen.

.....Kastel....., den 30. September 1966
Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBodG ^{Mahn} genehmigt. IV A-6-3557/66

Saarbrücken, den 25. November 1966

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrag

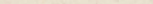
Regierungs-Bauassessor

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 19. Dezember 1971 ortsüblich bekanntgemacht.

... Kastel ... , den 21. Dezember 1966

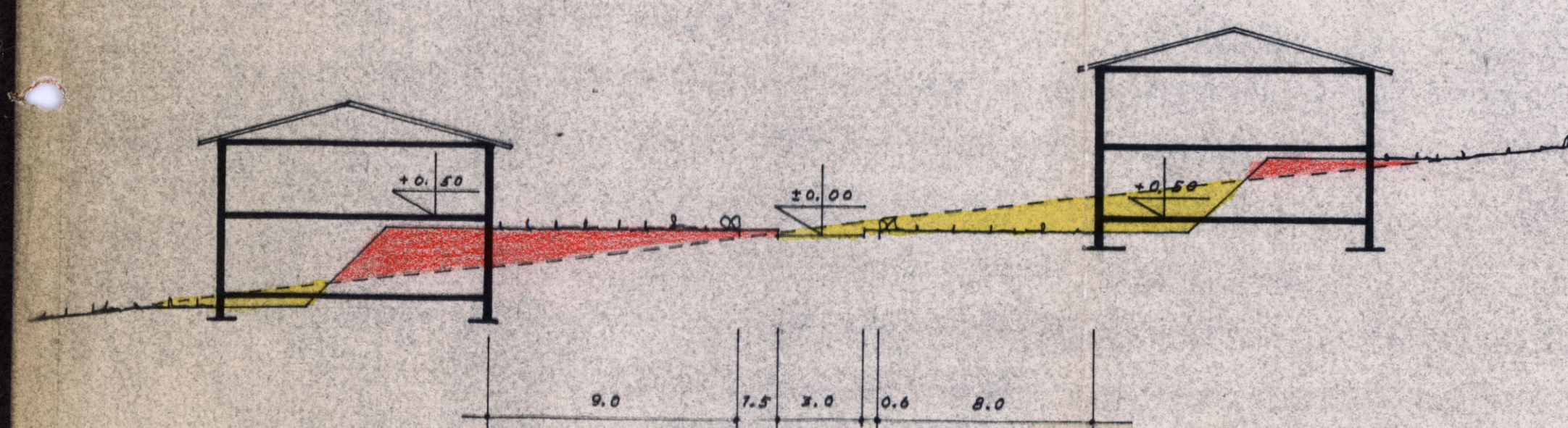
Der Bürgermeister

(Siegel)

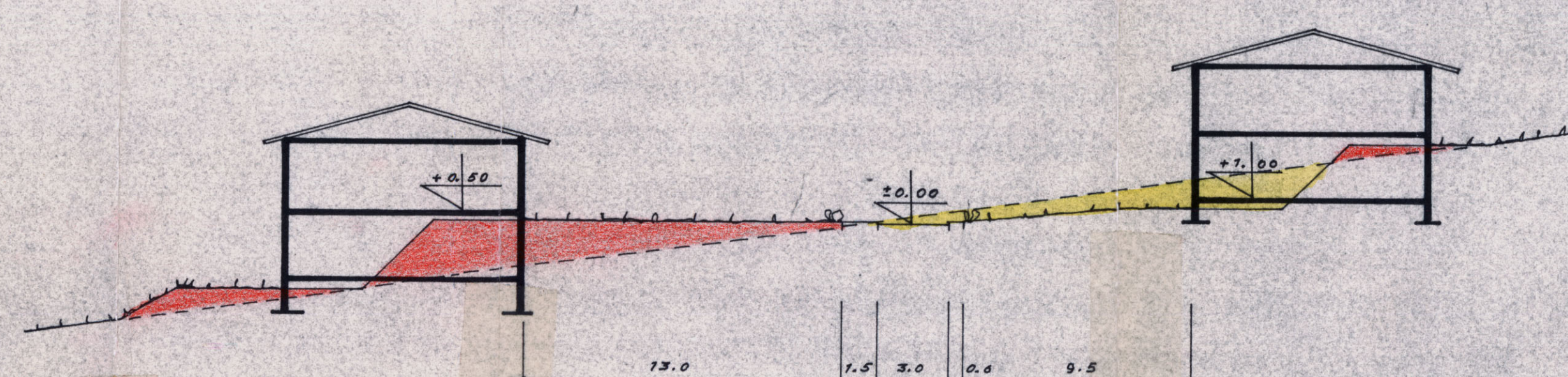


SNITT A-B

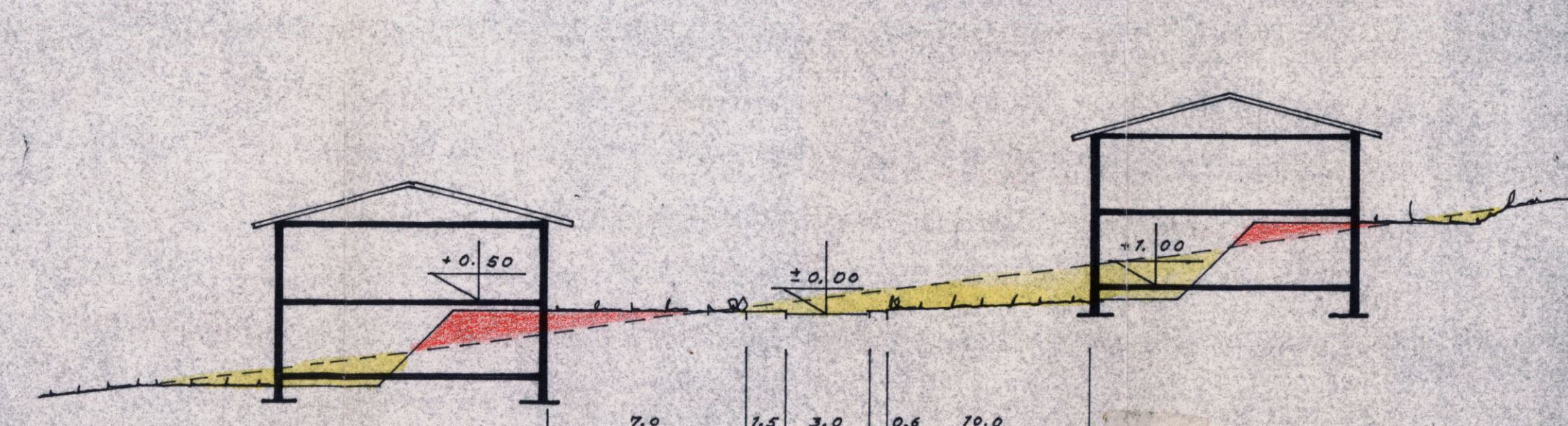
REGELSCHNITTE M. 1:200



SCHNITT C-D



SCHNITT E-F gilt auch für Straße „D“



SCHNITT G-H gilt auch für Straße „F“

DER LANDRAT DES KREISES ST. WENDEL
KREISBAUAMT PLANUNG

BETR.: BEBAUUNGSPLAN „FESSELWIESE“	M.
IN DER GEMEINDE KASTEL	1:500

	DAT.	NAME		DAT.	NAME	PLAN-N
BEARD.	21.6.1966	<i>Shuman</i>	KREIS-	21.6.66	<i>Reuber</i>	108
ADT. LEIT.	21.6.1966	<i>Beck</i>	BAURAT			